

# Presse-Spitzentitel September 2008



Serap Çileli hat immer ein offenes Ohr für die Nöte Hilfe suchender Frauen.

Aus dem Inhalt:

Buchmesse Gastland:  
Türkei

TV-Auftritte

Großes Medienecho  
garantiert.

Autorin steht für Veran-  
staltungen zur Verfügung!





Serap Çileli signiert ihr Buch  
»Wir sind eure Töchter, nicht  
eure Ehre«

Gefragte Rednerin bei  
Podiumsdiskussionen.

Verleihung des »Bulle de Mérite«  
2007 an Serap Çileli.

Das Bundesverdienst-  
kreuz 2005.

- Von einer Hilfe suchenden zu einer Helferin
- Die Jungfräulichkeit = die Ehre
- Auch Männer sind Opfer von Zwangsehen
- Zweisprachige Analphabeten
- Das Kopftuch ist mehr als ein Stück Stoff
- Deutsche Schwiegermütter und ihre türkischen Schwiegertöchter
- Erste vollständige Dokumentation der Ehrenmorde in Deutschland

Mit einem Vorwort von Bundesministerin  
Heidemarie Wieczorek-Zeul und einem  
Nachwort von TERRES DES FEMMES

Weitere Informationen unter [www.serap-cileli.de](http://www.serap-cileli.de)

# »Toleranz tötet muslimische Frauen!« Serap Çileli

Serap Çileli ist eine der wichtigsten und medienpräsentesten Fürsprecherinnen muslimischer Frauen in Deutschland. Ihr engagierter Beitrag zur aktuellen Debatte: Persönlich und politisch unverzichtbar!

Serap Çileli, Tochter türkischer Gastarbeiter in Deutschland, wurde mit 15 Jahren in der Türkei verheiratet. Mit 22 Jahren gelingt ihr zusammen mit ihren beiden Kindern die Flucht zurück nach Deutschland. Seitdem engagiert sie sich für die Rechte muslimischer und türkischer Frauen in Europa und betreut sie in Zwangslagen. Für diese Arbeit erhielt sie neben zahlreichen Auszeichnungen 2005 das Bundesverdienstkreuz. Ihr erstes Buch »Wir sind eure Töchter, nicht eure Ehre« (Blanvalet, 36521) war ein Bestseller und lieferte die Vorlage zu dem ZDF-Film »Seraps Ehre – Eine Türkin kämpft um ihre Liebe«, den Millionen Zuschauer gesehen haben.

Zwangsheirat und Familienrache gehören auch in Deutschland zum Alltag. Serap Çileli weiß, wovon sie spricht, denn sie hat deren Folgen am eigenen Leib erlitten. Ihre Zwangsehe in der Türkei dauerte sieben Jahre, und nur durch ihren Willen zur Freiheit und den Mut derer, die ihr geholfen haben, ist sie diesem Gefängnis lebend entkommen. Heute unterstützt sie selbst muslimische Mädchen, die in Not geraten sind. Immer ist Serap Çileli für sie erreichbar, und sie scheut keine Gefahr, um die jungen Frauen vor ihren Familien zu schützen. In ihrem neuen Buch verleiht sie ihnen eine eindringliche Stimme und schreibt ihre eigene Lebensgeschichte fort.

Serap Çileli hat die Wahrnehmung dafür geschärft, dass eine Multikulti-Gesellschaft in Deutschland nicht existiert, sondern dass viele Migranten in einer hermetisch abgeschlossenen Parallelgesellschaft leben, die von den Traditionen des Herkunftslandes bestimmt wird. Nach vielen Jahren eindringlichen persönlichen und politischen Engagements ist Serap Çileli davon überzeugt, dass ein Miteinander dennoch möglich ist. Ihr eigener Lebensweg ist das beste Beispiel für gelungene Integration!

Serap Çileli  
Eure Ehre – unser Leid  
Ich kämpfe gegen Zwangsehe  
und Ehrenmord

Klappenbroschur · ca. 250 Seiten · Format 13,5 x 20,6 cm  
ca. € 14,95 [D] / € 15,40 [A] / sFr 27,50\*  
ISBN 978-3-7645-0301-7  
WG 1116



9 783764 503017

September 2008



